

73; RASP Bgdn.Mda. 119; ²SINGER Arzbg.Wb. 170.
S-83B36.

Komp.: [Sonnen]p. wie → P.2: „wie oft habe ich in meiner Jugend von einem *Sunnabara-blie* sprechen hören“ Bayerwald 28 (1930) 160.

Schw.Id. IV,1437.

J.D.

Parasol, Pari-

M., N. 1 Regenschirm, Gesamtgeb. mehrf.: *°bals rengt, braucht ma a Barasoi* Anzing EBE; *Schirm, Barasoi, Barabli* Winzer DEG; *Barasol, Barisol* „ein Regenschirm“ DELLING I,54; *'s Badasol* „Regenschirm“ KONRAD nördl. Opf. 2.– In Vergleichen: *an Kopf wiara Badasoi* großer Kopf Ettling LAN.– *°Vadraht wie a Parasol* ganz verdreht, schief Peterskehn MÜ.– Scherzv.: *han i koa Här afn Khobf, han i gráuss Bloddn, spann i gráuss Barasoi af, han i gráuss Schoddn* Haidmühle WOS.– Syn. → [Regen]schirm.– Übertr.: *Parasol* „altes häßliches Weib“ Berchtesgaden.

2 Sonnenschirm, OB, NB, OP, MF vereinz.: *Parasol* „gegen die Sonne“ Ambg; *Parasol* „Sonnenschirm“ NAR Jachenau 60; *Parasol* [H. BRAUN,] Dt.-orthographisches Handb., München 1770, 329.

3 Schirmpilz (*Lepiota procera*): *°an Parasol moußt als a ganzer assabachn* Windischeschenbach NEW; *parasöl* nach SCHWEIZER Dießner Wb. 142.

4: „Die Blüten der rosafarbenen wilden Winde werden ... *Parasol* genannt“ WINKLER Heimatspr. 162.

Etm.: Aus frz. *parasol* 'Sonnenschirm', it. Herkunft; ²³KLUGE-SEEBOLD 612.

Ltg. Formen: *barasól*, vereinz. *-ris-* (FÜ, HEB), im Vokalisierungsb. auch *-sōi* u. ä.; daneben *barasól*, *-súl* u. ä. (GAP, LL; FDB), *-súl* (GAP; SUL), *-sōi* (AIC), *-sō* (STA), *-súi* (IN); ferner *b̄parasól* (CHA), *b̄ada-* u. ä. OP mehrf. (dazu DEG, LAN, REG; EIH, HIP), *b̄arna-* (WOS), *basól* (BUL), *-súl* (LAU).– Dim. *baral* (LAN).– M. mit Genusübertr. aus → *Schirm* o.ä., in Bed.3 wohl aus → *Pilz* od. → *Schwammen* o.ä.

DELLING I,54.

WBÖ II,313; Schwäb.Wb. I,635; Schw.Id. IV,1438; Sudt.Wb. II,76.

Fremdwb. II,338f.

BERTHOLD Fürther Wb. 160f.; BRAUN Gr.Wb. 449; CHRISTL Aichacher Wb. 277; KOLLMEYER II,52; KONRAD nördl.Opf. 2; MAAS Nürnberg Wb. 73.

M-113/13.

Abl.: *parasolen*.

Komp.: [Kreuz]p. Fluch, °OB, °NB vereinz.: *°Greizbarasoi, schau daß d' ausse kimmst!* Galgweis VOF.

[Regen]p. wie → P.1: *Regnparasol* Brannenburg RO; *Regnparasohl* Oberpfalz 7 (1913) 155.

Schw.Id. IV,1438.

[Sonn]p. wie → P.2: *Sunnbaral* Perbing LAN.

Schw.Id. IV,1438.

J.D.

parasolen

Vb., Geschlechtsverkehr haben: *hirangang, h̄arangang, d Nāglschnidlöna läßt sö önn Bund* (Jungfrauenbund) *eischreim, barasojn mecht s' dönnna* [trotzdem] „Spottvers“ Reisbach DGF.– Syn. → *coire*.

J.D.

†Parat¹

M., Prunk, Luxus: *Als so der mensch bei dem gotzdinst ist vngesitt und ungestüm ... und die andern jrret mit seinem paraten* 1459 Cgm 632, fol.26^v.

Etm.: Aus lat. *paratus* 'Zurüstung'; Fremdwb. II,340.

SCHMELLER I,401f.

Schw.Id. IV,1438.

Fremdwb. II,340f.; Frühhd.Wb. II,1976f.; LEXER HWb. II,205f.

J.D.

†Parat²

F.(?), Blendwerk: *Der mönnich auff die cantzel tratt/ Und macht sein gleißnerisch parat* SACHS Werke XVII,356,9.– Auch Fechterkunststück: *einen Hollander ein lantvarer. der mangerlay geradikheit* [Kunststücke] *vnd parat kunde* 1392 FREYBERG Slg II,149.

Etm.: Mhd. *p̄rât*, *b-* stm./f., aus afrz. *barate*(e) od. it. *baratto* 'Betrug', mlat. Herkunft; Frühhd.Wb. II,1977.

SCHMELLER I,402.

Schwäb.Wb. VI,1590.

DWB VII,1459; Frühhd.Wb. II,1977f.; LEXER HWb. II,205f.

J.D.

parat

Adj., nur präd. u. adv., bereit, °OB, °OP vereinz., ugs.: *°halts euch parat* Wettstetten IN; *Daß Sie glei a Ausred parat ham, des is koa Übarraschung für mi* G. UMRATH, G'schichtn aus dem Isarwinkel, Lenggries 1998, 111; *Wenns Zeit ist, schreit Gott Vater, bin allemal parat* [A. v. BUCHER,] Entwurf einer ländlichen Charfreytagsprocession, [München] 1782, 149.– Auch: *°der is wieda ganz parad* „herge-